

Das TheaterAtelier (TheA) in München ist ein künstlerisches Zentrum und Tagesstätte für Menschen mit psychosozialen Herausforderungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Literatur und kreativitätsfördernden Angeboten wie Schreiben, Bildnerische Kunst, Theater, Musik und Maskenbau. In einem geschützten Raum entstehen Texte, Szenen und künstlerische Arbeiten, die Ausdruck, Selbstvertrauen und Gemeinschaft stärken. Kunst wird hier zum Medium für persönliche Entfaltung, Austausch und neue kreative Erfahrungen.

Kontakt

TheaterAtelier – Mensch Kunst Leben e. V.

Seeriederstr. 4, 81675 München

E __ thea@mensch-kunst-leben.de

T __ 089-201 76 19-0

www.theateratelier-muenchen.de



Träger ist der gemeinnützige Verein Mensch-Kunst-Leben e. V., der dem Paritätischen Wohlfahrtsverband angeschlossen ist. Das TheaterAtelier wird vom Bezirk Oberbayern und über Spenden finanziert. Wir bedanken uns bei der Stadtbibliothek im HP8 für die freundliche Unterstützung.



DO
05.03.2026
18 Uhr

Stadtbibliothek
im HP8
Halle E

__ Eintritt frei

LESUNG



Geschichten und Gedichte
aus
bewegten Zeiten und Welten

Es lesen __
die Autorinnen
und Autoren
des TheaterAteliers
zum Bundesvorlesetag.

TURBULENZEN

Stationenlesung — mit dem TheaterAtelier

Donnerstag 05.03.2026 , 18.00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek im HP8, Halle E

Ein Jahr lang haben Autorinnen und Autoren aus dem TheaterAtelier am Buchprojekt „TURBULENZEN“ gemeinsam gearbeitet. So sind Geschichten und Gedichte aus bewegten Zeiten und Welten entstanden. In drei Stationen präsentieren die Literaten ihre unterschiedlichen Werke:

Bei Station 1 „erfahren“ die Zuhörenden zuerst Texte mit autobiografischem Charakter, bei Station 2 „erfühlen“ die Gäste Lyrik und poetische Miniaturen und schließlich, an Station 3, werden Stories zum Thema „erfunden“ in den Mittelpunkt gerückt.

STATION 1

„erfahren“ – biografische Texte
1. Stock zwischen den Regalen (Höhe Sitzgruppe)
Alexandra Wetzstein
Anja Barth
Tanja Walloschke

STATION 2

„erfühlen“ – Gedichte
2. Stock zwischen den Regalen
Alexander Voigts
Anja Barth
Ansgar Brehm
Heinz Großer

STATION 3

„erfunden“ – Fiktion
2. Stock, Freifläche Stirnseite
Anne Fischer
Wolfgang Sadlo